

Aus der über zwanzigjährigen ambulanten Praxis der Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V. und den Erfahrungen mit Enthospitalisierung, Deinstitutionalisierung, Beziehungsarbeit und Rehabilitation von Menschen mit psychischer Erkrankung, geistiger Behinderung und/oder Suchtproblemen ist der Fortbildungsträger F.O.K.U.S. entstanden.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Förderung von Prozessen, die zum Ziel haben:

- die Verkürzung und Vermeidung stationärer psychiatrischer Aufenthalte
- die Beteiligung von Psychiatrie-Erfahrenen als ExpertInnen durch Erfahrung
- Gemeindeorientierung und Vernetzung

F.O.K.U.S. bietet innovative Informations- und Bildungsveranstaltungen an. Wir arbeiten seit vielen Jahren in europäischen Netzwerken und koordinieren verschiedene EU-Projekte zu gemeindepsychiatrischen und nutzerInnenorientierten Entwicklungen.

Unser Anliegen ist die Stärkung außerklinischer Angebote und die Einbeziehung von ExpertInnen aus Erfahrung in der psychiatrischen Versorgung. Ihr Wissen über unterstützende Haltungen, Methoden und Strukturen kann das Verständnis und Vorgehen psychiatrischer Intervention verändern.

Unser Angebot besteht aus:

#### Fortbildungen

- Recovery/ Ressourcenorientierung
- NutzerInnenbeteiligung
- Europäische Impulse zur seelischen Gesundheit
- Beziehungsarbeit

#### Organisationsentwicklung

- Aufbau neuer ambulanter Bereiche
- Qualitätsentwicklung
- Einbeziehung von ExpertInnen durch Erfahrung
- Leitbildentwicklung
- Umstrukturierung nach den Prinzipien des „gender mainstreaming“
- Teamorganisation

#### Kompetenzerweiterung

Wir vermitteln innovative psychiatrische Praxisansätze aus dem In- und Ausland durch

- Informationsseminare
- Organisation von Fortbildungsreisen inkl. Vor- und Nachbereitungseminaren

#### Unterricht/ Ausbildung

- 200 Stunden - Fortbildung für APP (ambulante psychiatrische Pflege)
- 200 Stunden - Fortbildung zur Expertin/zum Experten aus Erfahrung in der Gesundheitsversorgung
- Weiterbildung Psychiatrische Fachkrankenpflege (780 Std.)

Unsere Unterrichtsmodule entsprechen europäischen Standards und können auch in anderen sozialpsychiatrischen Ausbildungsprogrammen eingesetzt werden.

#### Supervision

Wir bieten Fall- und Teamsupervision durch erfahrene MitarbeiterInnen (SozialpädagogInnen, PsychologInnen) aus den Bereichen Psychiatrie, Sucht und Menschen mit geistiger Behinderung.

**EU-Projekte**

F.O.K.U.S. koordiniert seit vielen Jahren EU-Projekte.  
Einige Projekte der letzten Jahre:

**WAP - Weiterbildung ambulante psychiatrische Pflege**

Entwicklung eines Weiterbildungscurriculums zur Qualifizierung von  
Pflegepersonal für die ambulante psychiatrische Arbeit

**EX-IN – Experienced Involvement**

Entwicklung eines Curriculums zur Qualifizierung von Psychiatrie-Erfahrenen,  
um als DozentIn oder als MitarbeiterIn in psychiatrischen Diensten tätig zu  
werden

**DEVA – Discovery and Experience via Art**

Lernpartnerschaftsprojekt, in dem Menschen aus Europa mit Behinderungen  
als KünstlerInnen an einem gemeinsamen kulturellen Projekt arbeiten

**Nutzergeleitete Forschung**

Wir führen in Kooperation mit europäischen Partnerinstituten und der  
Bremer EXPA (Expertenpartnerschaft) Forschungsprojekte z.B. zur Qualität  
psychiatrischer Versorgungsangebote aus NutzerInnenperspektive durch.

*Initiative...*

ist ein gemeinnütziger Verein, der 1982 im Zusammenhang mit der Auflösung der psychiatrischen Langzeitklinik „Kloster Blankenburg“ und der kritischen Auseinandersetzung mit der herkömmlichen, medizinisch ausgerichteten Psychiatrie entstanden ist.

Auch heute ist eine Grundlage unserer Arbeit die Beteiligung an der konstruktiven Weiterentwicklung des Hilfesystems für Menschen mit psychischer Erkrankung, Suchterkrankung, geistiger Behinderung und anderen vielschichtigen Problemlagen. In diesem Sinne setzen wir uns in unseren verschiedenen Arbeitsbereichen für eine selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lebensführung, sowie für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unserer NutzerInnen ein.

Seit 2001 gibt es den Arbeitsschwerpunkt  
**F.O.K.U.S.**

Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.  
Jörg Utschakowski

Waller Heerstrasse 193  
28219 Bremen  
Fon (0421) 3801950  
Fax (0421) 47 877 193  
[fokus@initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de](mailto:fokus@initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de)



## FORTBILDUNGEN UND PROJEKTE

